

PRESSEMITTEILUNG

Trauern in außergewöhnlichen Zeiten – Ideen für Trauernde
Kontaktverbote aufgrund der Corona-Pandemie sind für Trauernde besonders belastend. Für das Portal www.gute-trauer.de haben Expertinnen eine Reihe von Ratschlägen zusammengetragen, wie Betroffene und Menschen aus deren Umfeld trotz der Einschränkungen gut für sich und andere sorgen können.

Königswinter, 24.03.2020 – Die aktuell geltenden Begrenzungen des sozialen Lebens haben besonders starke Auswirkungen darauf, wie Menschen den Verlust einer Bezugsperson erleben. Nicht nur dass Bestattungen – wenn überhaupt – nur noch im engsten Kreis stattfinden. Auch (Kondolenz-)Besuche müssen ebenso wie die Trost spendende körperliche Nähe deutlich reduziert werden. Darüber hinaus können Fachkräfte im Rahmen der Trauerbegleitung nur noch eingeschränkt für Hinterbliebene da sein.

Was können Trauernde nun trotz der schwierigen Umstände für sich tun? Besonders wichtig ist es, weiterhin Kontakte aufrecht zu erhalten, sei es durch Telefongespräche, E-Mails, Messenger-Dienste oder sonstige Kanäle. Hilfreich sind unter anderem auch feste Routinen und die Sorge für das körperliche Wohlbefinden, zum Beispiel durch Bewegung an der frischen Luft.

Die Expertinnen Heidi Müller, Hildegard Willmann, Ruthmarijke Smeding, Urs Münch und Birgit Wagner informieren im von der Verbraucherinitiative Aeternitas initiierten Portal www.gute-trauer.de regelmäßig darüber, wie Trauernde mit der aktuellen Situation umgehen können. Darüber hinaus geben sie Menschen aus dem sozialen Umfeld der Trauernden Ratschläge an die Hand, wie sie füreinander da sein können.

Anzahl Zeichen (inklusive Leerzeichen): 1.574

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Alexander Helbach, Aeternitas e.V. – Verbraucherinitiative Bestattungskultur
Dollendorfer Straße 72, 53639 Königswinter,
Telefon: 0 22 44 / 92 53 85, Fax: 0 22 44 / 92 53 88
E-Mail: alexander.helbach@aeternitas.de, Internet: www.aeternitas.de
Twitter: twitter.com/Aeternitas_eV

Texte und Bilder in digitaler Form erhalten Sie im Bereich „Presse“ unter www.aeternitas.de. Über ein Belegexemplar bei Abdruck würden wir uns freuen.